



Samstag, 02. März 2024
10.30 - 13.00 Uhr

ZUKUNFTSDIALOG

Ostdeutschland hat die Wahl

2024 stehen in gleich drei ostdeutschen Bundesländern wichtige Wahlen an. Die vielen Krisen der jüngsten Vergangenheit haben Spuren hinterlassen und den Menschen viel abverlangt. Hinzu kommt, dass in Teilen der Gesellschaft rechte Einstellungen stark zunehmen. Alle diese Entwicklungen führen dazu, dass viele Menschen eher pessimistisch in die Zukunft schauen. Wir erleben ein Land auf der Suche nach Antworten auf drängende Zukunftsfragen.

Steht es wirklich so schlecht um unsere Demokratie? Welche Erwartungen und Hoffnungen haben die Menschen an die Politik? Was braucht es für eine innovative und sozial gerechte Gesellschaft? Wie können wir ein Miteinander gestalten, das sich diesen Fragen gemeinsam stellt?

Wir laden Sie herzlich ein, darüber mit unseren Gästen ins Gespräch zu kommen.

PROGRAMM

10.30 Uhr

Begrüßung

Urban Überschär
Leiter des Landesbüros Brandenburg
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Grußwort

René Wilke
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder)

Bürgerinnen und Bürger im Gespräch mit:

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg

Georg Maier
Minister für Inneres und Kommunales
des Landes Thüringen

Petra Köpping
Sächsische Staatsministerin für Soziales
und gesellschaftlichen Zusammenhalt

Stephanie Albrecht
Landesbezirksleiterin der IGBCE Nordost

Moderation: Cosima Schmitt
Freie Journalistin und ZEIT-Autorin

13.00 Uhr

Veranstaltungsende und Ausklang

Veranstaltungsort:

Kleist Forum
Platz der Einheit 1
15230 Frankfurt/Oder

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich verbindlich bis
Donnerstag, den
29. Februar 2024 an.

Email: anmeldung.potsdam@fes.de

Online-Anmeldung:
<https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/274288>

In Kooperation mit:

